

**Genehmigtes Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts
 am 16.11.2009**

Beginn: 15:10

Ende: 16:30 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Breig	Jun.-Professor			Apelt
Genov	Professor			Friese
Gerlach	WiMi			Rex
Higuchi	Stud.			Frohnappel
Nikolova	SoMi			
Pickhan	Professor			
Saß	WiMi			
Segbers	Professor			
Witte	Professor			

Entschuldigt: Muntendorf

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 19.10.2009
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3 Antrag Genov auf Forschungssemester
- TOP 4 Sonstiges

TOP 3 ist kein Beschlusspunkt, da die Beschlusskompetenz beim Dekanat liegt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 19.10.2009

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Kellerraum K16/17

Frau Zehrer will künftig den Raum nutzen, in dem bisher die OEI-Publikationen lagern. Bis zum 18.11. müssen die Bestände zum Umlagern oder Entsorgen markiert werden – Bedarf an eigener Lagerung oder Weiterverwahrung in einem anderen Kellerraum ist, falls noch nicht geschehen, umgehend anzumelden.

Bibliotheksbestände Südosteuropa

Herr Sundhausen hat angefragt, ob die Bibliotheksbestände zu SOE an die HU verbracht werden könnten, da dort eine Professur Südosteuropäische Geschichte entsteht. Das Stimmungsbild ist eher ablehnend. Herr Witte und Frau Pickhan werden einige Argumente für den Verbleib der Bücher zusammentragen, die dann an Herrn Sundhausen kommuniziert werden sollen.

Zielvereinbarungen

Es gibt weiterhin keinen Termin für Zielvereinbarungen, dafür einen Termin mit Herrn Segbers und Herrn Witte bei Frau Lehmkuhl am 19.11. Herr Segbers erläutert nochmals die grundsätzlich neue Form der ZV. In den anderen ZIs haben bereits ZV-Gespräche stattgefunden. Sie richten sich nach einem Eckpunktepapier, nach dem in bestimmten Zeitabschnitten Strategien (zu Internationalisierung, Forschung etc.) vorgelegt werden müssen. In einem individuellen Papier werden außerdem für jeden FB/jedes ZI konkrete Erwartungen formuliert.

Evaluierung/Systemakkreditierung

Herr Segbers erläutert das Verfahren der Systemakkreditierung. Es gibt nach wie vor keine Gutachtergruppe, die Begehung ist derzeit auf Frühjahr 2010 verschoben.

Entgegen einem früheren Versprechen von Herrn Rude sind die OEI-Studiengänge nicht von einer späteren Stichprobenziehung ausgenommen, obwohl sie derzeit den (inhaltlich gleichen) Evaluierungsprozess durchlaufen, durch den die FU die Berechtigung zur Systemakkreditierung erhält, und obwohl beide Prozesse für das OEI mit Kosten verbunden sind.

Alle BA- und MA-Studiengänge sind entsprechend der Einhaltung formaler Kriterien mit Ampelfarben versehen worden. Der MA OES hat die grüne Farbe, der MA EES-Online steht derzeit auf rot, da bei der Akkreditierung vor vier Jahren keine Modulbeschreibungen enthalten waren (damals auch nicht gefordert). Dies wird derzeit saniert.

Das OEI steht in diesem Prozess unter Zeitdruck, da die Reakkreditierung der Studiengänge ansteht, die möglichst ein Resultat der derzeitigen Evaluierung sein soll.

Frau Pickhan regt an, Herrn Wadzack in die nächste IR-Sitzung einzuladen. Der Vorsitzende wird dies veranlassen, verbunden mit konkreten Fragen (Vorstellungen für den Akkreditierungsprozess am OEI, Ausnahme des OEI von der ersten Stichprobe, Verbindung mit Reakkreditierung).

Lehrpreis

Der Lehrpreis (eingeführt entsprechend der Zielvereinbarung von 2006) wird bisher nur unter angebotenen WiMis vergeben. Die Frage, ob man ihn auch für andere Lehrende öffnen sollte, wird zur Diskussion gestellt. Tendenziell wird eher eine Beibehaltung der Regelung befürwortet, auch, da der Preis mit einer Zuwendung von 500€ für weitere Forschungs- und Lehrprojekte verbunden ist und der Nachwuchsförderung dient. Die Frage soll im Frühjahr 2010 noch einmal aufgegriffen werden.

Lehrplanung SoSe 2010

Herr Breig wird bis zur nächsten Dekanatsitzung mitteilen, in welcher Form ein Colloquium stattfinden soll und ob die geplante LV von Frau Ametystova stattfinden wird. Herr Fischer und Herr Schulze haben ihre Lehraufträge zugesagt.

Herr Segbers teilt mit, dass die Lehrplanung für das SoSe 2010 mit Ausnahme der LVs der Abteilung Recht im Dekanat beschlossen wurde. Diese werden in der nächsten Sitzung beschlossen.

Frau Friese bittet darum, die Noten bis zum 19.11. ins Campus Management einzutragen. Danach wird der Ablauf des Leistungserfassungssystems bei CM umgestellt.

Außerdem teilt Frau Friese mit, dass der Projektkurs im SoSe 2010 auf 10:00 vorgezogen wird.

Frau Friese lädt zur Weihnachtsfeier des OEI am 10.12. in HsA ein, die sie in Zusammenarbeit mit der Fachschaftsinitiative vorbereitet. Zur Deckung der Kosten wird sie Spenden bei den Mitarbeiter/-innen einwerben.

Frau Pickhan berichtet, dass ihre Doktorandin Agnieszka Wierzcholska eine DAAD-Förderung von 2000€ für ausländische Doktoranden in Anspruch nimmt, die dem OEI zur Verfügung gestellt wurde. Im Rahmen der Förderung betreut Frau Wierzcholska als *teaching assistant* ausländische Studierende.

Herr Segbers teilt mit, dass von Dezember bis Juni Umbaumaßnahmen an der Sicherheitsbeleuchtungsanlage im Institut geplant sind.

Frau Gerlach bittet, die Exkursionswoche 17.-24.05.2010 bei der Planung des Sommersemesters zu berücksichtigen und wird die Lehrenden daran in den Semesterferien nochmals erinnern.

TOP 3 Antrag Genov auf Forschungssemester

Das Dekanat hat dem Antrag von Herrn Genov auf Forschungssemester im SoSe 2010 unter Beibehaltung der Lehrtätigkeit vorbehaltlich der Einhaltung aller formalen Voraussetzungen zugestimmt.

TOP 4 Sonstiges

Frau Pickhan weist auf eine internationale Konferenz unter ihrer Mitwirkung in der Gedenkstätte Sachsenhausen/Fachhochschule der Polizei Oranienburg hin, Titel „Die Verfolgung der intellektuellen Eliten in Polen und in der Tschechoslowakei durch die Nationalsozialisten. Kontexte und Erinnerungskulturen“.

gez.
Prof. Dr. Klaus Segbers
Institutsratsvorsitzender

gez.
Beate Apelt
Protokollführerin